

Tesla baut Schnell-Ladenetz in Deutschland auf

Elon Musk, Mitbegründer und CEO von Tesla Motors hat in dieser Woche München und Berlin besucht, um den Model-S-Kunden in Deutschland drei wichtige Entwicklungen bekannt zu geben, während Tesla die Auslieferungen in Europa im vierten Quartal erhöht und die Produktion für 2014 weiter steigert.

Die erste wichtige Investition zielt darauf, in Deutschland so schnell wie möglich Supercharger-Stationen zu installieren. Die ersten Bauarbeiten werden innerhalb des nächsten Monats beginnen. Zunächst sollen die Autobahnstrecken zwischen München und Stuttgart, München und Zürich sowie Köln und Frankfurt mit den in den USA schon erfolgreich eingesetzten Schnell-Ladestationen versorgt werden.

Bis Ende März 2014 sollen 50 Prozent Deutschlands mit Teslas Schnell-Ladestationen abgedeckt sein, bis Ende 2014 werden es 100 Prozent sein. Das bedeutet auch, dass Deutschland bis Ende 2014 mehr Supercharger-Stationen pro Kopf der Bevölkerung haben wird als irgendein anderes Land. Zusätzlich werden alle Stationen auf 135 kW aufgerüstet, die noch schnelleres Laden auf langen Strecken möglich machen. Tesla betont, dass dieses Netzwerk für alle Autofirmen zugänglich sein wird, die ein Auto auf den Markt bringen, das mit 135 kW geladen werden kann.

Als zweite Investition wird Tesla die Anzahl an Service-Centern in Deutschland ausbauen. Fünf werden noch bis Ende dieses Jahres eröffnet.

Tesla will seinen Kunden als dritten Schritt ein kostenloses High-Speed-Performance-Upgrade in Deutschland anbieten, um das Model S für die Autobahn zu optimieren. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Tesla Supercharger Netz: Deutschland und Nachbarländer bis Ende 2014.
